

Das Koffer-Spiel



Bei diesem Spiel sollt ihr **in Gedanken einen Koffer packen** und das geht so:

Der erste Mitspieler sagt: „Ich packe meinen Koffer. Und ich packe ein: ... meine Zahnbürste) (zum Beispiel)

Der nächste Mitspieler sagt: Ich packe meinen Koffer. Und ich packe ein: meine Zahnbürste und ... meine Schwimmflügel (zum Beispiel)

Ihr merkt schon: Das ist die Regel bei diesem Spiel. Erst zählt man die Dinge der vorherigen Mitspieler in der richtigen Reihenfolge auf und dann etwas Eigenes, Neues. Die Sachen, die ihr „einpackt“, dürfen auch total verrückt sein, etwa wenn ihr die Hundehütte oder das Klavier in den Koffer packt.

Je mehr Leute mitmachen, desto schwieriger (und lustiger) wird es. Es können also auch die Oma am Telefon oder die Nachbarn hinterm Zaun mitmachen.

Das Spiel endet dann, wenn alle sich den riesigen Inhalt des Koffers wirklich gar nicht mehr merken können.

Danach könntet ihr noch eine 2. Runde machen und **einen Koffer für Abraham und Sara packen**. Hierbei kann man nicht nur *Gegenstände*, sondern auch *Gefühle und Ähnliches* einpacken. Vielleicht brauchen die beiden zu Beispiel Geduld oder Regen zu rechten Zeit. Probiert das mal aus.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euch für beide Spielrunden zusätzlich Aufgaben überlegen für diejenigen, die einen Fehler machen: die müssen zum Beispiel ein Lied singen oder 10 mal in die Luft springen oder was immer euch einfällt.

Viel Spaß beim Kofferpacken!